Wochenplan 7a – Deutsch – Klapper – 11.1. – 15.1.2021

Liebe 7a-ler,

ich wünsche euch und uns zunächst einmal ein glückliches, vor allem gesundes und möglichst bald wieder normal verlaufendes neues Jahr!

Zu den Arbeitsaufträgen für diese Woche und allen folgenden gilt:

1. Sollten Schwierigkeiten beim Verständnis oder bei der Bearbeitung einer Aufgabe auftauchen, versucht euch natürlich erst einmal untereinander zu helfen.

   Gerne könnt ihr aber auch mich anrufen (Mo. – Fr. jeweils 8 – 13 Uhr) und fragen. (Tel.Nr.: 06471-2935)

2. Ihr werdet bitte alle Pflichtaufgaben erledigen und sie geordnet abheften, sodass wir die Ergebnisse, wenn wieder regulärer Schulunterricht stattfindet, besprechen können.

3. Eure Arbeitsergebnisse werden dann auch beurteilt und bilden eine Grundlage für die Zeugnisnote im 2. Halbjahr.

4. Arbeitsergebnisse, die ihr mir während des Distanzunterrichtes abgeben sollt, schickt ihr mir bitte zum jeweils angegebenen Abgabetermin als Word-Datei per Email zu. (uwe.klapper@gmx.de)

Nun zu euren Arbeitsaufträgen für diese Woche:

1. Lies in „Und das nennt ihr Mut“ bitte nochmals die Seiten 5 – 43!

2. Bearbeite dann das nachfolgende Arbeitsblatt und entscheide, welche Behauptung richtig und welche falsch ist.

3. Beantworte die folgenden Fragen:

   a. Was für ein Verhältnis hat Andi zu seinen Geschwistern? (Siehe dazu auch: S. 17, Z. 19 bis S. 18, Z. 8)

   b. Wie findet/beurteilt Andi den Bandenchef Mike? (Siehe dazu auch z.B.: S. 21, Z. 16 – 23 + S. 22., Z. 6 – 14 + S. 24, Z. 6 – 16)

4. Was hältst du von dem folgenden „Spruch“ von Mike? Nimm dazu Stellung!

   „Sharks fragen nicht. Die gehorchen. Mutprobe. Findste doch gut, oder?“ (S.26)

5. Bastle dir mit Hilfe des angehängten Ausschneidebogens ein „Zeilometer“!

   Ganz einfach: Vorlage knapp am Rand ausschneiden - auf ein Stück dünnen Karton aufkleben - wieder am Rand ausschneiden - eventuell mit selbstklebender Klarsichtfolie überziehen - fertig!

Zeilenzahl bestimmen – kein Problem mehr!

Meyer-Dietrich: „Und das nennt ihr Mut“ Seite 5 – 43

	Ja	Nein
In der Abteilung für Unterhaltungselektronik ist viel Betrieb.	☐	☐
Ein Tablet ist unbeaufsichtigt, für Andi eine gute Gelegenheit es zu stehlen.	☐	☐
Blitzschnell steckt er das Tablet in seinen Rucksack.	☐	☐
Die beiden Male zuvor ging am Ausgang der Alarm los.	☐	☐
Ein alter Mann wird von einem Hausdetektiv am Arm festgehalten.	☐	☐
Er hat ein große Flasche Alleskleber entwendet.	☐	☐
Die „Sharks“ treffen sich immer in Mike´s Partykeller.	☐	☐
Kerstin hat ebenso viele Schulprobleme wie Andi.	☐	☐
Andi hat außer seiner Schwester Kerstin noch einen kleinen Bruder.	☐	☐
Andi fühlt sich als „Blödi“ der Familie.	☐	☐
In einem Wutanfall zerstört Andi Bennie´s Polizeiauto.	☐	☐
Außer Mike gehören Paul, Ben und Tom zu den Sharks.	☐	☐
Vorsichtig hatte Andi gefragt, ob er bei den Sharks mitmachen kann.	☐	☐
Mike besitzt bereits ein Moped.	☐	☐
Andi hat 3 Tablets gestohlen, aber keiner der Sharks braucht eins.	☐	☐
Darüber ist Andi stinksauer.	☐	☐
Um es loszuwerden, lässt Andi ein Tablet neben einer Parkbank stehen.	☐	☐
Zu Hause ist Andi´s Lieblingstante Elvira zu Besuch.	☐	☐
Aber der Vater schickt Andi zum Hausaufgabenmachen auf sein Zimmer.	☐	☐
Vor Wut zerstört Andi sein Tagebuch.	☐	☐
Am nächsten Tag findet Andi einen „Drohbrief“ auf seinem Sitzplatz.	☐	☐
Leider ist Hr. Becker nicht Andi´s Klassenlehrer.	☐	☐
Denn er ist sehr beliebt und hat Andi schon oft in Schutz genommen.	☐	☐
Ein neuer Mitschüler namens Henner wird neben Andi platziert.	☐	☐
Andi findet ihn von Beginn an sehr sympathisch.	☐	☐
Weil Andi sich vor den Sharks fürchtet, versteckt er sich auf der Toilette.	☐	☐
In einer 1. Mutprobe hat sich Andi in einer Tiefgarage einschließen lassen.	☐	☐
Hr. Becker bietet Andi ein Gespräch an, aber Andi schweigt.	☐	☐

1		1
2		2
3		3
4		4
5		5
6		6
7		7
8	**Und**	8
9		9
10	**das**	10
11		11
12	**nennt**	12
13		13
14	**ihr**	14
15		15
16	**Mut**	16
17		17
18	**?**	18
19		19
20		20
21		21
22		22
23		23

„Zeilometer“ **Ausschneidebogen**